

Postulat SVP-Fraktion:**«Kostensteigerung beim Hochwasserschutz Linth 2000**

Für das Hochwasserschutz-Projekt Linth 2000 hat der Kantonsrat im 2004 für das Hochwasserschutz-Projekt Linth 2000 für die budgetierten Gesamtkosten von 80 Mio. Franken einen Sonderkredit von 25,2 Mio. Franken gesprochen.

Gemäss Botschaft der Regierung kommt die Endkostenprognose per 30. April 2010 auf 124,3 Mio. Franken. Das ist eine Erhöhung von 56 Prozent, also mehr als die Hälfte der ursprünglich geplanten Gesamtkosten. Dafür ist die Erhöhung des Sonderkredits um 8,5 Mio. Franken auf 33,7 Mio. Franken vorgesehen. Gleichzeitig sollen die Gemeindeanteile erhöht werden.

Die markante Erhöhung der Kosten ergeben doch einige Fragen:

1. Sind die Gesamtkosten zu Beginn bewusst niedrig gehalten worden, um das Projekt nicht zu gefährden?
2. Oder sind allenfalls die Verantwortlichen überfordert und der Aufgabe nicht gewachsen?
3. Genügt dieser Kredit tatsächlich oder ist es ein Fass ohne Boden und muss mit weiteren Erhöhungen gerechnet werden?
4. Sollte nicht auch dieses Projekt aufgrund der Aufgaben- und Verzichtsplanung auf das Machbare geprüft und auf das Wünschbare verzichtet werden?

Die Regierung wird beauftragt, dem Kantonsrat einen Zwischenbericht zu unterbreiten zum heutigen Stand der Bauarbeiten und der die Probleme/Abänderungen und finanziellen Kostenfolgen detailliert aufzeigt.»

29. November 2010

SVP-Fraktion